

Bürgerstiftung Durlach spendet für das Pfinzgaumuseum

Eine Spende über 500 Euro hat die Bürgerstiftung Durlach an das Pfinzgaumuseum überreicht. Während einer kleinen Zeremonie im Bürgersaal des Rathauses übergaben die Stiftungsvorstände Hildegund Brandenburg und Günter Masilius das Geld an Dr. Alexandra Kaiser, die Leiterin des Museums. Alexandra Kaiser bedankte sich für die Spende und erklärte, dass das Museum mit dem Geld seine Jugendarbeit intensivieren möchte. In Planung sei ein Erlebnistag für Kinder und Jugendliche, der als visuelles Tagebuch in filmischer Form festgehalten werden solle.

Die Bürgerstiftung Durlach unterstützt jedes Jahr ein kulturelles oder geschichtliches Projekt in Durlach. Die dazu nötigen Beträge stammen aus den Zinsen, die das angelegte Stiftungsvermögen einbringt. Dieses setzt sich aus den Beiträgen der Stiftungsmitglieder und Spenden zusammen, welche die Stiftung auch durch Aktionen jenseits eingetretener Pfade sammelt. So werden aktuell die Zahnärzte in der Region in einen Aufruf zur Spende von Zahngold mit einbezogen.

In seiner Rede zur Spendenübergabe betonte Günter Masilius das Selbstverständnis der Stiftung. Sie sei „von Durlacher Bürgern für Durlacher Bürger“. Es sei wichtig, dass sich möglichst viele Bürger in der Stiftung engagieren. Als besonderen Anreiz werde die Stiftung deshalb ab 2014 die Zahl der Vorstands- und Kuratoriumsmitglieder deutlich erhöhen.

Am Schluss der Veranstaltung wartete noch eine Überraschung auf Alexandra Kaiser. Günther Widmann, Geschäftsführer des Printparks und passionierter Militariasammler überreichte der Museumsleiterin ein Exemplar seines Buches über die Geschichte des Durlacher Trainbataillons. Alexandra Kaiser freute sich über die Gabe und versprach, dem Buch einen Ehrenplatz in der Ausstellung.

Infos zur Mitgliedschaft in der Bürgerstiftung Durlach sowie zum Spendenkonto finden Sie im Internet unter www.buergerstiftung-durlach.de